

Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am 27. Januar jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz-Birkenau zum 77. Mal. Seit 1996 dient dieser Tag als Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus und als Erinnerung an das Ende der dort geschehenen Gräueltaten. Mit einer gemeinsamen Initiative stellen sich die Fraktionen von CDU, SPD, Grünen und FDP im Landtag NRW gegen Antisemitismus und setzen sich dafür ein, jüdisches Leben in NRW zu sichern und zu fördern. Die Landesregierung wird in diesem Zuge beauftragt, die Arbeit der Gedenkstätten, Erinnerungsorte und Museen weiterzuentwickeln sowie die Arbeit der Antisemitismusbeauftragten zu stärken.

[Antrag: Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus](#)

Update für den Katastrophenschutz

Die Flut im Juli 2021 war eine Katastrophe in bis dahin unbekanntem Ausmaßes in NRW. Die Fraktionen von FDP und CDU wollen den Katastrophenschutz daher leistungsfähiger aufstellen. Hierfür soll eine landeseinheitliche Software Lagebilder in Echtzeit mit zuständigen Stabs- und Leitstellen liefern. Auch eine Verbesserung der technischen Ausstattung von Helferinnen und Helfern, etwa durch geländegängige Fahrzeuge oder leistungsstarke Wasserrettungszüge, ist vorgesehen. Des Weiteren soll der Umgang mit verschiedenen Szenarien wie großflächigen Stromausfällen, Cyberangriffen oder Großwetterereignissen erarbeitet werden.

[→ Antrag: Update für den Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen](#)



So viel Freiheit
wie möglich gewährleisten

Weitere Initiativen der FDP-Landtagsfraktion

Schlaglicht: „Unternehmensnachfolge sichern, Zukunft planen“

Familiengeführte Unternehmen sind das Rückgrat der Wirtschaft unseres Landes. Sie verbinden hohe Innovationskraft und wirtschaftlichen Erfolg mit einem großen Verantwortungsbewusstsein. In den kommenden Jahren steht in vielen solcher Unternehmen aus NRW ein Generationswechsel an. Aktuelle Schätzungen zufolge betrifft das ca. 32.000 Unternehmen, die übertragen werden müssen. Die Pandemie hat die Suche nach geeigneter Nachfolge allerdings stark erschwert. Daher wollen wir gemeinsam mit unseren Gästen diskutieren, welche politischen Maßnahmen es hier bedarf. Schalten Sie sich ein!

[→ Schlaglicht: "Unternehmensnachfolge sichern, Zukunft planen"](#)

Der Unterricht von morgen – digitaler Schulkongress der FDP-Landtagsfraktion

Die Corona-Pandemie und die Zeit des Distanzunterrichts waren und sind besondere Herausforderungen für Schüler, Eltern und Lehrkräfte, die das Bildungssystem schlagartig verändert haben. Wir wollen aus der Pandemie lernen und unseren Blick in die Zukunft richten: Wo liegen die Chancen der digitalen Bildung? Was lernen wir aus der Pandemie? Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen!

[→ Der Unterricht von morgen - digitaler Schulkongress der FDP-Landtagsfraktion](#)

NRW bekommt ein starkes Kinderschutzgesetz

Als FDP-Fraktion NRW ist es uns ein Herzensanliegen auf die Sicherheit und den Schutz der Kleinsten und Schwächsten in unserer Gesellschaft Acht zu geben. Nicht nur die schrecklichen Fälle sexualisierter Gewalt an Kindern in Lügde, Münster oder Bergisch Gladbach haben uns schmerzhaft vor Augen geführt, dass es einer erheblichen Verstärkung des Kinder- und Jugendschutzes bedarf. Nordrhein-Westfalen soll daher das bundesweit stärkste Kinderschutzgesetz bekommen, das Kinder und Jugendliche besser vor Gefährdungen ihres Wohls schützt. In dieser Woche wurde der Gesetzentwurf in erster Lesung im Landtag beraten.

Mit dem vorliegenden Gesetzesentwurf werden konkrete Maßnahmen getroffen, die zur Stärkung der Qualität des Kinderschutzes und zur Verbesserung der Rahmenbedingungen dessen beitragen sollen. Dafür sind unter anderem eine Beobachtung künftig verbindlicher Mindeststandards in den Jugendämtern und regelmäßige Qualitätsentwicklungsverfahren vorgesehen. Ferner zielt der Entwurf auf eine Etablierung interdisziplinärer Netzwerke zum Kinderschutz und von Leitlinien zu Kinderschutzkonzepten in Einrichtungen und Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe. Für das Fachpersonal soll es darüber hinaus eine breite Qualifizierungsoffensive geben. Für diese und weitere Vorhaben sind Mittel in Höhe von 223 Millionen Euro für die nächsten drei Jahre vorgesehen.

[→ Hafke: Gesetz ist für den Schutz von Kindern ein Meilenstein](#)

Die FDP-Landtagsfraktion NRW hat ihren Kurs in der Corona-Pandemie immer an drei Grundkoordinaten orientiert: Die Vermeidung der Überlastung des Gesundheitssystems, die Ermöglichung sozialen Lebens und die Sicherung von Arbeitsplätzen. Dabei war es uns stets wichtig, niemals leichtsinnig zu werden, aber auch so viel individuelle Freiheit wie möglich zu gewährleisten. „Die FDP hat sich in den vergangenen Wochen, Monaten und Jahren immer wieder für Öffnungen und gegen Freiheitsbeschränkungen ausgesprochen“, resümierte Christof Rasche in der Generaldebatte im Landtag am 26. Januar. „So haben wir über Neujahr keinen Lockdown und keine Ausgangssperren bekommen.“ Diesen Kurs gilt es auch weiterhin beizubehalten, um die Akzeptanz und die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen zu wahren. Auch bestehende Regeln müssen regelmäßig überprüft werden.

Bilanz-Tour der FDP-Landtagsfraktion

Die FDP-Landtagsfraktion NRW ist 2017 mit 28 Abgeordneten in die Wahlperiode gestartet, um Nordrhein-Westfalen sicherer, moderner und chancenreicher zu machen. Da sich die Legislaturperiode nunmehr dem Ende zuneigt und die FDP-Fraktion als Motor der NRW-Koalition eine beachtliche Erfolgsbilanz vorweisen kann, ist es an der Zeit, einen Blick zurück auf die vergangenen fünf Jahre zu werfen: Welche Meilensteine haben wir erreicht? Welche Trendwenden eingeleitet? Wie gut ist NRW für die Zukunft gewappnet? Über diese und weitere Fragen wollen wir mit Ihnen in einem der fünf Regierungsbezirke NRWs ins Gespräch kommen und einen Ausblick in die Zukunft wagen. Unsere Bilanz-Tour beginnt am 8. Februar in Münster und endet am 29. März in Bielefeld. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

[→ Bilanz-Tour der FDP-Landtagsfraktion](#)